

Marti, Kurt

Du

Eine Rühmung

Stuttgart: Radius, Frühjahr 2007

37 Seiten, Fadenheftung, englische Broschur

€ 12,00

Eine wortgewandte und wortgewaltige Rühmung der „Quelle des Lebens auf diesem Planeten“.

DU/ weltweit/ in vieler leute mund/so dass alle glauben/dich duzen zu dürfen/ ich auch. DU/ den kein menschenauge/ zu erblicken vermag/ (denn sterben wird/ wer dich sieht)/ der uns aber/ von zuinnerst/ von dorthier sieht/ wo wir sterbliche/ uns selber/ unsichtbar/ uns unbekannt sind.

DU/ der barmherzige/ der sich treu bleibt/ und in dessen treue/ auch wir/ durch viel irrung/ und schuld/ geborgen bleiben/ für immer./ DU/ das geheimnis des lebens/ dessen wunder/wir hie und da/ im spiegel einer/ menschlichen zuwendung/ und liebe/ zu erahnen vermögen.

(Auszüge aus „DU. Eine Rühmung“)

Benyoetz, Elazar

Die Eselin Bileams und Kohelets Hund

München: Hanser, Frühjahr 2007

213 Seiten, gebunden

€ 17,90

„Dass sie deutsch geschrieben sind, macht meine Bücher schon zu jüdischer Mystik“, sagt Elazar Benyoetz. Dieses Paradox gibt seinen Aphorismen und Essays große Anziehungskraft. Wie eine Summe aus seinem Werk liest sich das Buch, das Benyoetz sich zu seinem siebzigsten Geburtstag, wie er sagt, versprochen hat: aus dem Geist der Tora erzählend, im Sinne des Talmud reflektierend, virtuos mit der deutschen Sprache jonglierend – im besten Sinne Dichtung.

Most, Glenn W.

Der Finger in der Wunde

Die Geschichte des ungläubigen Thomas

München: C.H. Beck, Frühjahr 2007

314 Seiten, mit 20 Abbildungen, gebunden

€ 26,90

Ob Thomas der Aufforderung Jesu, seine Hand in das Wundmal in seiner Seite zu legen, gefolgt ist oder nicht, wirft eine Reihe von Fragen auf – darunter jene nach dem Verhältnis von Sehen und Glauben, aber auch die nach der Leiblichkeit des auferstandenen Heilandes. So ist es nicht verwunderlich, dass diese Stelle in der heiligen Schrift seit fast zweitausend Jahren Gegenstand zahlreicher theologischer Überlegungen ist. Glenn Most hat sie intensiv studiert, sie in seinem geistvollen Buch zusammengefasst, und er scheut sich auch nicht, ein klares Ergebnis zu formulieren. Zudem erforscht er die Rezeption der Thomas-Geschichte in der Malerei. So ist ein wunderbares Buch entstanden – über den Zweifel, den Glauben und die Kunst.

Bahr, Petra/ Neubert, Christhard-Georg (Hg.)

Ein Gast auf Erden

Annäherung an Paul Gerhardt

Frankfurt/Main: edition chrismon, Frühjahr 2007

136 Seiten, gebunden, zahlreiche Grafiken und farbige Illustrationen

€ 29,90

2007 feiern wir den 400. Geburtstag Paul Gerhardts. Dass die Heutigen ihm nicht nur zuhören wie einer Stimme aus der Ferne der Vergangenheit, sondern sich von seinen trotzigen Hoffnungsbildern anregen und ermutigen lassen, zeigen Beiträge von Autoren wie Friedericke Mayröcker und Robert Gernhardt. Daneben versammelt der außergewöhnliche Band auch Werke moderner bildender Künstler, die sich mit Paul Gerhardt auseinandergesetzt haben.

Mit Beiträgen von Friedericke Mayröcker, Durs Grünbein, Robert Gernhardt, Jan Wagner u.a.; Bilder und Grafiken von Arnulf Rainer, Michael Triegel, Volker Stelzmann, Harald Gnade u.a.

Theißen, Gerd

Der Schatten des Galiläers

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Frühjahr 2007

2 CDs, Laufzeit ca. 140 Minuten

17,95

ca. €

Gerd Theissen erzählt von Jesus und seiner Zeit. Die Rahmenhandlung ist fiktiv: ein junger Jude, Andreas, wird von Pilatus erpresst, Material über neue religiöse Bewegungen in Palästina zu sammeln. Aus Berichten über Jesus rekonstruiert er dessen Leben.

Ein fesselndes Hörbuch, in dem Verkündigung und Geschick Jesu aus der Perspektive eines jüdischen Zeitgenossen erzählt und im Rahmen der religiösen und sozialen Welt des Judentums verständlich gemacht werden.

Lampe, Peter

Küsste Jesus Magdalenen mitten auf den Mund?

Provokationen – Einsprüche – Klarstellungen

Neukirchen: Neukirchener Verlagshaus, Frühjahr 2007

120 Seiten, kartoniert

€ 12,90

Nicht nur ein innerchristliches Publikum horcht verwirrt auf, auch eine säkulare Öffentlichkeit, wenn neu entdeckte Papyrusblätter den sprichwörtlichen Verräter Judas zu rehabilitieren scheinen; wenn anhand spätantiker Dokumente ein Romanautor wie Dan Brown (Da Vinci Code) eine folgenreiche Liaison zwischen Jesus und Magdalena unter Beweis zu stellen meint. Auch die derzeitige Verflechtung von Politik und Religion fordert heraus. An diesen und anderen Themen zeigt der bekannte Neutestamentler Peter Lampe vielfältige Wechselbeziehungen zwischen aktuellen Fragen und dem Neuen Testament auf und regt zum verantworteten unkonventionellen Weiterdenken und –fragen an.